

# Neumarkter Nachwuchs sorgt für Furore

**SCHACH** Bei den Jugend-Bezirksmeisterschaften setzte sich Lorenz Schilay in der U14-Konkurrenz durch.

**NEUMARKT.** Bei den Jugend-Bezirksmeisterschaften stellte der Schachklub Neumarkt mit acht Teilnehmern das größte Kontingent aller Vereine. In der Altersklasse U10 hatte sich der erst sechsjährige Vinzenz Schilay überraschend als Kreismeister für den Bezirk qualifiziert und sorgte auch hier für Furore.

Nach einer Niederlage gegen die Setzlistenzweite Sviatlana Antonava (SGem Fürth) in der längsten Partie des Turniers, gewann Vinzenz Schilay danach dreimal in Folge. In der vorletzten Runde musste er sich knapp geschlagen geben, behielt dafür zum Abschluss die Oberhand und wurde mit vier Punkten starker Fünfter. Der auch



**Lorenz Hofmann (v.l., SV Lauf/2.), Lorenz Schilay (1.) und Luis Merkel (SG Büchenbach/Roth/3.) freuen sich über ihre Erfolge.** Foto: Mösl

erst sechs Jahre alte Leonhard Franke wurde mit zwei Zählern 17.

Maria Schilay startete in der U12 mit zwei Siegen sowie einer Niederlage gegen den topgesetzten Philipp Michel (SC Forchheim). Zudem remiserte sie gegen die Bezirksmeisterin Lisa Adelhardt (ST Röttenbach). Am dritten Tur-

niertag gewann Maria Schilay beide Runden. Am Ende erzielte sie als Vierte mit 4,5 Zählern ihre bislang beste Platzierung bei einer Bezirksmeisterschaft. Josef Franke wurde Neunter.

In der U14 führte Lorenz Schilay die Setzliste an und begann mit drei ungefährdeten Erfolgen, ehe er in Runde vier gegen seinen ärgsten Konkurrenten Lorenz Hofmann (SV Lauf) einen Aussetzer hatte und seinen Springer, im Glauben Matt setzen zu können, ungedeckt ließ. Nach einem Sieg in Runde fünf stand Lorenz Schilay gegen Joseph Homi (SGem Fürth) mit dem Rücken zur Wand, zeigte im Endspiel aber seine Klasse und rettete ein Remis. In der letzten Runde ließ er nichts mehr anbrennen und verteidigte mit 5,5 Punkten seine Führung. Damit sicherte sich der Bayerische U10-Meister von 2012 seinen ersten Bezirks-Titel. Carl-Luca Späth belegte mit 2,5 Zählern Rang 13.

Paul Neppert und Eva Schilay hoff-

ten in der U16 in den Kampf um die Podestplätze eingreifen zu können. Nachdem sie sich im Vereinsduell in Runde vier Unentschieden getrennt hatten, lagen sie mit jeweils 2,5 Zählern punktgleich mit dem Zweiten gut im Rennen.

In der fünften Runde hatte Eva Schilay einen der Favoriten am Rande einer Niederlage, musste sich am Ende aber geschlagen geben. In den letzten beiden Runden sprang nur noch ein Remis heraus und sie belegte Platz neun. Paul Neppert beendete sein Turnier einen halben Zähler auf Rang sechs.

Bei den parallel durchgeführten Meisterschaften im Blitzschach sorgte Maria Schilay in der U12 für eine faustdicke Überraschung, gewann alle Partien und holte somit den Titel.

Carl-Luca Späth und Lorenz Schilay verpassten in der U14 auf den Rängen vier und fünf knapp das Podest. In der U16 wurden Eva Schilay und Paul Neppert letztlich Sechste und Siebter.